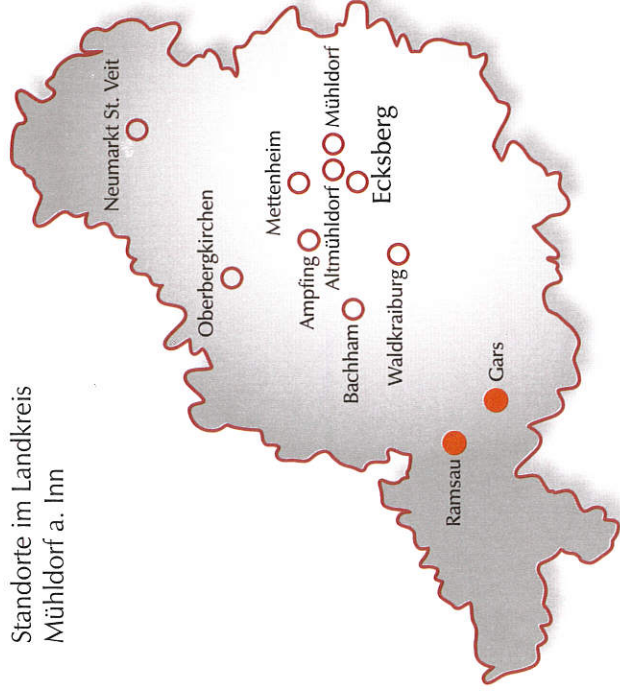




**Hier bin ich Mensch,  
hier darf ich's sein.**  
*(Johann Wolfgang von Goethe)*

Standorte im Landkreis  
Mühldorf a. Inn



**Wohngemeinschaften  
Ramsau mit Förderstätte  
für Menschen mit  
geistiger Behinderung**

**Ansprechpartner**

Marianne Osl  
E-Mail: [marianne.osl@ecksberg.de](mailto:marianne.osl@ecksberg.de)

**Kontakt**

Wohngemeinschaften Ramsau mit Förderstätte  
Pfarrer-Huber-Straße 20  
84437 Reichertsheim  
Telefon: 08072/9175-0  
Telefax: 08072/9175-20

**Rechtsträger**

Stiftung Ecksberg  
Ebinger Straße 1  
84453 Mühldorf am Inn  
Telefon: 08631/617-0  
Telefax: 08631/617-104  
E-Mail: [info@ecksberg.de](mailto:info@ecksberg.de)  
[www.ecksberg.de](http://www.ecksberg.de)

Gestaltung: KOMMA Werbeagentur - [www.kommaweb.de](http://www.kommaweb.de) - 12/2013



Träger sozialer Einrichtungen und Dienste

Die Wohngemeinschaften Ramsau bieten erwachsenen Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ein Zuhause.



Wir achten jeden Menschen in seiner Würde und seiner Einzigartigkeit.

So schaffen wir Voraussetzungen, dass jeder unserer Bewohner durch eine ganz individuelle Begleitung und Hilfestellung ein möglichst selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft führen kann.

Ergänzt wird diese individuelle Begleitung durch zusätzliche Angebote, wie

- Verschiedene Freizeitgruppen (z.B. Kegeln, Tanz-  
café, Discobesuche, Kino, Malen, Theater)
- Reittherapie
- Klangschaalenerfahrung
- Trommeln
- Musik
- Sport und Bewegung
- Erleben des christlichen Jahreskreises
- Einbindung der Angehörigen, u.a. Heimgremium
- Zusammenarbeit mit Physiotherapie, Logopädie  
und psychologische Begleitung.



Die Bewohner der Wohngemeinschaften Ramsau sind eingebunden in die Dorfgemeinschaft und deren Infrastruktur.

In den alltäglichen Begegnungen zeigt sich die selbstverständliche Zugehörigkeit des Einzelnen. Offenheit, Wertschätzung, Toleranz und hohes bürgerliches Engagement der Dorfbewölkerung ermöglicht es, viele gemeinsame Aktivitäten zu gestalten.



Wir bieten jedem Bewohner einen passenden zweiten Lebensraum.  
So gibt es die Möglichkeit der Beschäftigung in den Ecksberger Werkstätten (Standort Ecksberg, Bachham, Mettenheim) oder den Besuch der Förderstätte auf dem Gelände in Ramsau. Hier wird in kleinen Gruppen in ansprechender und behütender Atmosphäre eine vielfältige Förderung angeboten (z.B. basale Angebote, kreative Tätigkeiten, ein breites Spektrum der unterstützten Kommunikation, Erweiterung der Handlungskompetenzen, Arbeitsangebote).

Menschen mit Behinderung im Rentenalter sind fest eingebunden in das Alltagsgeschehen der Wohngruppen und können zudem für sie geformte Angebote (z.B. Seniorencafé, spezielle Bewegungsangebote) nutzen.

